

# Practica auf das Jahr 1753

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **32 (1753)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371241>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# PRACTICA.

Auf das Jahr 1753.

## 1. Von dem Winter.

**D**en bey dem Anfang schon kalten, und bey seinem Fortgang mehr harben als ringen Winter, haben wir bereits in dem hingeruckten 75<sup>ten</sup> Jahr den 10. Christmonat Morgens um 8. Uhr 56. Minuten angetreten. Selbiger Zeit ist H im 28. gr. im  $\text{A}$ . 4 im 22. gr. im  $\text{B}$ . J im 19 $\frac{1}{2}$ . gr. im  $\text{C}$ . 2 der Abendstern im 1. gr.  $\text{A}$ . F im 10. gr.  $\text{B}$ . und der C im 28. gr. der  $\text{D}$ . Christmonat scheint zimlich ordenlich Winter Wetter zu haben. So der Jenner auch / es wird aber an kalten Schnee Winden auch nicht manglen. Der Hornung thut sonderlich gegen dem Ende das seinige / mit rauchem Winter Wetter / welches der Merz nach nicht lassen wil.

## 2. Von dem Frühlung.

Der von Anfang mit vielen kalten Winden hernach vermischte endlich meistens fruchtbare Frühlung kommt wenn die Sonne den 0. Grad des Wieders erreicht. Solches begiebt sich den 9. Merz um 10. Uhr 17. Minuten Vormittag. Selbiger Zeit ist H im 6. gr.  $\text{A}$ . 4 im 6. gr.  $\text{B}$ . J im 3. gr.  $\text{A}$ . 1 im 16. gr.  $\text{C}$ . F ist bey der Sonnen in dem 0. gr. des  $\text{A}$ . und der C im 17. gr.  $\text{D}$ . Der Frühlung scheint eben kalten Anfang zu machen. Der April ist von Anfang unbeständig, schließt aber mit schönem und fruchtbarem Frühlungs Wetter. Der May ist ein schöner Frühlungs Monat bis gegen dem Ende. Und der Brachmonat von Anfang bringt fruchtbare warme Tage.

## 3. Von dem Sommer.

Der fruchtbare, mit viel Sonnenschein, und zu weilen mit Donner und Hagel begleitete Sommer trittet ein, den 10. Brachmonat Morgens um 9. Uhr 4<sup>ten</sup>. Minuten. H zeigt sich im 3. gr. des  $\text{A}$ . 4 im 21. gr.  $\text{B}$ . J im 12. gr. des  $\text{A}$ . 2 im 1. gr.  $\text{B}$ . F im 16. gr.  $\text{A}$ . und der C im 2. gr.  $\text{B}$ . Der Sommer kommt bald mit Donner, Hagel, Wind, und Regen. Der Junmonat hat viel Sonnenschein, jedoch auch gefährlich Wetter. Der Augustmonat ist schön und warm. Und der Herbst bringt Anfangs lieblich Wetter.

## 4. Von

#### 4. Von dem Herbst.

Der von Anfang kalte mithin gute Herbst, fangt nach Astronomischer Rechnung an den 21. Herbstmonat um 11. Uhr 32. Minuten. Er befindet sich dann zumahlen um 0. gr. des  $\mathbb{A}$ . 4 im 11. gr.  $\mathbb{B}$ . 3 im 1. gr.  $\mathbb{C}$ . 9 im 17. gr.  $\mathbb{D}$ . 9 im 13. gr. der  $\mathbb{E}$ . und der  $\mathbb{F}$  im 4. gr. des  $\mathbb{A}$ . Der Herbst hat von Anfang kaltes Wetter. Der Weinmonat hat viel Nebel und Sonnenschein. Desgleichen der Wintermonat bis gegen dem Ende dann wird es rauch und kalt genug. Der Christmonat hat meist Nebel und Sonnenschein.

#### Von denen Finsternissen.

In diesem Jahr begeben sich die mittlere Zahl der Finsternissen, zwey an der Sonne, und so viel an dem Mond.

Die erste ist eine theils sichtbaremonds Finsternis welche kommt den 6. April um 6. Uhr 10. Min. Nachmittag welches das Mittel, da der Mond von oben herab nicht gar 5. Zoll verfinstert anzusehen. Sie währet 2. Stand und 22. Min. wellen aber der Anfang bey Tag geschicht so ist Mittel und Ende welches um 8. Uhr 11. Min. geschicht zu sehen / dann der Mond geht auf, und hingegen die Sonne unter, um 6. Uhr 48. Minuten.

Die zweyte ist eine unsichtbare Sonnen-Finsternis welche kommt den 22. April. Sie fällt gänzlich in die Mittags Länder danahen sie bey uns unsichtbar.

Die dritte ist eine unsichtbaremonds Finsternis / welche kommt den ersten Weinmonat / das Mittel da der Mond wenig über einen Zoll verfinstert, ist Vormittag um 10. Uhr 43. Min. Sie fällt in America zu sehen, in Carolina ist das Mittel um 4. Uhr 26. Minuten Vormittag.

Die vierte ist eine sichtbare Sonnen-Finsternis, welche sich zeigen wird den 15. Weinmonat Vormittag der Anfang ist um 9. Uhr 14. Min. das Mittel um 10. Uhr 24. Min. das Ende ist um 11. Uhr 31. Min. die größe ist 7. Zoll 39. Min. die dunkle Seiten ist unterhalb gegen Mittag / sie wird gegen Mittag größer und an vielen Orten völlig verfinstert.

#### Von Fruchtbarkeit und Gesundheiten.

Es scheint dieses Jahr mittelmäßig zu seyn / die kalten Winde im Frühling und sonst mithin / neben denen gefährlichen Wetteren im Sommer dürfften einige Menderung machen.

Regen.